

M4 Posten und Chatten

Um die Videos der Konfis zu posten und damit die Konfis die Videos im anschließenden Schritt kommentieren können, gibt es mehrere Möglichkeiten:

(Die folgenden Varianten gehen davon aus, dass die Filme während der Arbeitsphase nicht öffentlich zugänglich gemacht werden. Eine Einverständniserklärung der Eltern zu dem gewählten digitalen Tool sollte im Vorfeld eingeholt sein!)

a) Die Leitung legt für die Gruppe einen eigenen **Instagram**-Account an und gibt die Zugangsdaten an die Konfis weiter. Die Konfis können den das von ihnen erstellte Video dann als Story posten.

Achten auf:

- Der Account sollte als „privat“ eingestellt werden, damit kontrolliert werden kann, wer die Beiträge anschließend einsieht
- Stories sollten auch in den Highlight des Accounts gelegt werden, sonst stehen sie später (zum Beispiel für einen Gottesdienst) nicht mehr zur Verfügung.

Alternativ kann auch eine **Facebook-Gruppe** eingerichtet werden!

b) Wer mit der Bezahlversion von **Padlet** arbeitet, kann auch ein Padlet erstellen, auf das die Konfis ihre Videos hochladen. (das geht bei der kostenlosen Variante nicht, da der Upload auf insg. Max. 25 MB beschränkt ist!)

In den Einstellungen muss die Möglichkeit eröffnet werden, Bewertungen abzugeben und Kommentare zu verfassen.

Achten auf:

- Das Padlet sollte unter der Schaltfläche „Teilen“ auf „geheim“ gestellt sein. Die Konfis erhalten dann den Link zu dem Padlet. Außerdem wird ihnen (als Besucher) (nur) die Berechtigung zum Schreiben (nicht: „Bearbeiten“) erteilt.

Alternative bei Einsatz eines **kostenlosen Padlet-Accounts**: Die Videos werden auf einer sonst unverlinkten Seite der Gemeinde-Internetpräsenz eingebettet. Dann können Links auf das Padlet gestellt werden, mit denen der Film angesteuert werden kann.

Alternative zu Padlet: z.B. **Taskcards** (ab 2022 kostenpflichtig, dafür DSGVO-konform)

c) Bei **Verwendung der KonApp**: Die Videos werden einzeln über den Beamer gezeigt, dann kommentieren die Konfis den jeweils gerade gezeigten Clip im Feed.

d) **Analoge Alternative**: Die Konfis sitzen im Halbkreis. Die Videos werden einzeln über den Beamer gezeigt. Die Konfis erhalten DinA5-Zettel, auf die sie ihre Kommentare schreiben. Die Zettel werden als „Chat-Verlauf“ auf dem Boden ausgelegt. Dabei können sich auch Verzweigungen bilden.